Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 33

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

brüche entbedt habe. Es befinden fich barin Blode, bie beinahe gang abgelöft find und an benen die begonne ne Bearbeitung fehr wohl zu erkennen ift. Eine der Marmorgat= tungen biefer Bruche entspricht genan berjenigen, bie Le Blant in ben Reften bes Stadium (Rennbahn) auf bem Balatin in Rom gefunden hat. Gine andere Marmorgattung ist hellrot mit verschiedenfarbigen Wellstreifen; bann ein tiefroter Marmor und ein tiefgelber Ongr, ähnlich demjenigen, ben die Römer in der Provinz Oran gebrochen haben.

Literatur.

Möbelzeichnungen. Wie wir vernehmen, beabsichtigt ber in unferem Blatte letterwähnte Möbelzeichner Auguft Schirich in Zürich ein Fachwerk moderner, einfacher Möbel in seche monatlichen heften à vier Blatt im Verlage von Fieg u. Kälin, Lithographie, Zürich III, herauszugeben. Wir können sämtlichen Intereffenten biefes praktische Werk, von welchem wir ein Blatt als Beilage aufnehmen werben, angelegentlichst zum Abonnement empfehlen. Der Breis des= selben wird ein möglichst annehmbarer werden, um große Berbreitung zu gewinnen. Man abonniere birekt beim Herausgeber, August Schirich, Möbelzeichner, Mühlebachstraße, sowie bei Fieg u. Kälin, Lithographie, Zurich III.

Chloffer-Ralender für 1895 verbunden mit dem Schmiebe= Kalender. V. Jahrg. Preis Fr. 1. 80. Berlag von Otto Gliner in Berlin. Bu beziehen burch bie Techn. Buch=

handlung W. Senn jun. in Zürich. Die Vereinigung zweier eng verwandten Gewerbe, des Schloffer= und Schmiedhandwerks, ift erftmals und mit Blück in vorliegendem Jahrgang bes Schlofferkalenders zur Ausführung gebracht worben. Dan kann fagen, alles Wiffenswerte für ben Schloffer und Schmied ift nun in bem Ralender enthalten. Als besonders schätzenswert darf wohl die Zugabe einer reichhaltigen Rollettion neuer und geschmadvoller Mufterzeichnungen bezeichnet werden. Die Ausstattung bes Ralenders ift wie früher folid und gefällig; ber Breis hat trop ber wesentlichen Bereicherung bes Inhalts feine Erhöhung erfahren. Wir empfehlen den Schlofferkalender allen Fachleuten gur Anschaffung.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

343. Bo fann man Maschinenhobelmeffer billig ichleifen laffen?

344. Bon wo bezieht man gute Gloden zu billigen Preisen? 345. Ber zahlt gute Breife für altes Metall, Meffing, Rupfer, Ehr 20 ?

346. Bo ist eine Sesselfabrik ober wo und von welchem Seffelfabritanten werden ichone Seffel von Ririchbaum- und Rußbaumholz geliefert?

347 Bo werden Schlackensteine verfertigt?

348. Ber fabriziert Briquettes aus Rohlenstaub und Sagefpähnen?

349. Ber liefert Verzierungen an eiserne Grabkreuze und aus was für Material?

350: Wer ift Lieferant von praktischen Solzformen zur Runft= jteinfabritation?

351. Wer liefert das Teftorium für Dachbededung und gu welchem Preise und wo könnte eine solche Anlage besichtigt werden?
352. Wer ift Verkäufer eines Luftsompresseurs für pneumatifche Fundationen? Schriftl. Offerten an die Expedition.

353. Ber wurde einen gutempfohlenen Anaben als Sattlerund Tapeziererlehrling aufnehmen? Offerten an ftabt. Arbeitsnach-

weisdureau Schaffhausen.

354. Wer hat einen in gutem Zustande besindlichen deutschen Sägmüblegang mit 2 Stelzen und Schwungrad zu verkausen? Zeller, Säge, Goßau (St. Gallen).

355. Wer würde eine 140 m lange Cements oder ältere eiserne Wasserleitung mit 30 cm Lichtweite und 4 m Gefäll übersnehmen und zu welchem Preis? Zeller, Säge, Goßau (St. Gallen).

Antivorten.

Auf Frage 342. Blechfiften für ben Export liefert und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu trefen die Blechsemballagewarensadrif von A. Bösch, Flums (St. Gasten). Auf Frage **342.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Albert Lehmann, Schreiner, Schneisingen

Muf Frage 342. Bir liefern Blechtiften für den Export in allen Größen bei billigen Preisen. Bitte um Angabe der Maße. J. Sprenger, techn. Bureau, Basel.

Submiffion8-Anzeiger.

Die Schlofferarbeiten für die nene Augenflinit Bürich werden zur Konturrenz ausgeschrieben und können die bezüglichen Eingabesormulare, wie auch die nötigen Zeichnungen bei der Bausinspektion (Zimmer Nr. 38) Obmannamt in Zürich, bezogen und eingesehen werden. Die Offerten sind dis spätestens den 14. Nov. mit der Ausschrift, Schlosserabeiten Augenklinik" der Direktion der öffentl. Arbeiten in Zürich einzusenden.

Bu zwei Doppelhäusern an der Sonnegaftraße Zurich IV werben gur Konfurrenz ausgeschrieben: Die Jalousieläben, die Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten und die Parquetboden.

Nähere Ausfunft erteilt S. Ziegler, Architett, Connegaftr. 60; daselbst können auch die Borausmaße bezogen werden. Die Offerten sind bis zum 12. November an Hrn. J. Baer-Schweizer, Tiesenhof, Zürich, einzusenden. Zürcher Bau- und Spargenossenschaft.

Bur ben Ban einer fatholifchen Rirche in Teufen (Rt. Appenzell) sind zu vergeben: 1. Die Fundationsarbeiten. 2. Die Maurerarbeit. 3. Die Cementguß- und Steinhauerarbeiten. 4. Die Immerarbeiten. Pläne, Bauvorschriften und Offertenformulare liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten vom 1 November an aur Einsicht auf. Berichlossene, mit ber Aufschrift "Kirchenbau Teufen" versehene Offerten nimmt bis 18. November entgegen August hardegger, Architekt, St. Gallen, Gutenbergftraße 14, 2. Stod.

Die Schreinerarbeiten für bas neue Dorficulhaus in Gais. Detailpläne und nähere Bedingungen liegen im Parterre des Pfar:hauses in Gais zur Einsicht auf. Bewerber wollen ihre bezüglichen Offerten bis 20. November 1. I. dem Präsidenten der Bautommiffion, herrn Kantonsrat Gifenhut-Schäfer in Gais einreichen.

Gifernes Türmchen auf dem Borderteil der Façade des Saufes für die Gemeinde Renan (St. Immerthal). Dasfelbe follte ftark genug sein, um ein Glöcklein von 109 Kg. läuten zu können. Die Gemeinde würde gerne mit einer Fabrik in Korrespondenz treten. Anmeldung bei örn. Guye, Ammann, womöglich mit einer kleinen Zeichnung. Anmeldetermin bis 31. Dezember.

lteber die Cement- und Versetgarbeit der Badanftalt in Manneborf wird freie Ronfurren, eröffnet. Plan und Borichriften tonnen in ber Gemeindratstanglei eingesehen werden. Die Uebernahmsofferten find verschloffen und mit der Ueberschrift "Badanstalt" der Gemeinderatskanglei einzureichen bis zum 14. Novbr.

Erlangung von Entwürfen für Quartieranlagen. Es wird andurch befannt gemacht, daß der Stadtrat Zürich besichlossen hat, unter den schweizerischen Architekten und Ingenieuren eine Konturrenz zu eröffnen, zum Zwede der Erlangung von Entstehen würfen für Quartieranlagen,

a) auf dem der Stadt gehörenden Gebiete zwischen Belle-vue-Plat, Tonhallestraße, Stadelhoferplat und Utoquai,

b) auf dem der Stadt gehörenden Rotwandlande zwischen Rot-wand-, Badener-, Anker- und projektierte Stauffacherstraße. Hir die Bearbeitung der Projekte ist vom Stadtrat unterm 22. September 1894 ein spezielles Konkurrenzprogramm aufgestellt worden, auf welches verwiesen wird.

Das Konfurrenzprogramm und bie nötigen Situationsplane fönnen auf ber Ranglei des Baumefens (Stadthaus, 3. Stod) be-

sogen werben. Die Frist für bie Einreichung ber Arbeiten läuft am 31. Jan. 1895 ab.

tteber die Erstellung des Bürgerasyls in Fischenthal wird Konfurrenz eröffnet. Plane, Ausmaß und Bedingungen tönnen bei Hrn. a. Nationalrat Keller eingesehen werden und lebernahmsofferten beliebe man der Armenpslege Fischenthal verschlossen einzusenden bis zum 15. November.

Trauer- u. Halbtrauerstoffe reine Wolle Fr. 1.05 p. m. sowie feinste Cachemirs, Phantasie-Cheviots, Matlassé, Tuch- u. Konfektionsstoffe Fr. 145, 1.75, 2.45-6.75 p m. Flanelle 65, 85, 105 Cs. p. m. Konfektions-Stoffe Regen- und Winter-Mantel-Stoffe, glatte und façonnierte Tücher, Curl- u. Krimer-Stoffe, Peluche in Wolle und Seide zu Mänteln und Jaquettes vom Einfachsten bis zum Feinsten. Muster und Waren franko.

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.